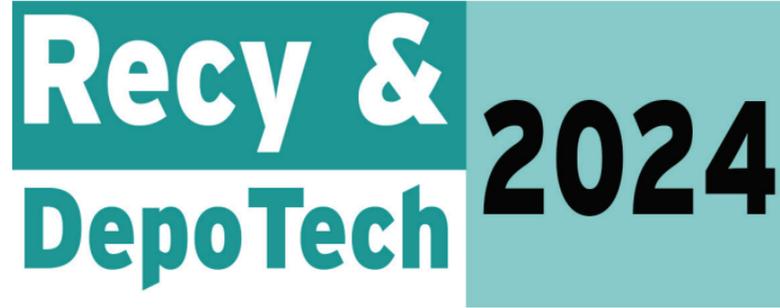


Vorläufiges **Konferenzprogramm**



17. Konferenz dieser Reihe

13. - 15. November 2024
Montanuniversität Leoben, Österreich

www.recydepotech.at

www.recydepotech.at

Veranstalter: Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben

Inhaltsverzeichnis

Begrüßungsworte	Seite	3
Veranstalter.....	Seite	4
Organisationsteam.....	Seite	4
Mitarbeiter AVAW	Seite	5
Wissenschaftliches Komitee	Seite	6-7
Kooperationspartner	Seite	8
Ehrenschutz.....	Seite	9
Förderstellen	Seite	9
Firmenpartner	Seite	10
Messestände	Seite	11
Konferenzort	Seite	12
Konferenzbüro	Seite	12
Öffnungszeiten.....	Seite	13
WLAN	Seite	13
Parkmöglichkeiten	Seite	14
ReUse-Kaffeehaus	Seite	15

Konferenzübersicht.....	Seite	16-17
Detaillierte Liste der Vorträge Mittwoch	Seite	18-23
Detaillierte Liste der Vorträge Donnerstag	Seite	24-35
Detaillierte Liste der Vorträge Freitag	Seite	36-39
Posterausstellung	Seite	40
Poster-Walk	Seite	40
Poster-Award	Seite	40
Detaillierte Liste der Posterausstellung	Seite	41-44
Posterbewertung.....	Seite	45
Vortragsbewertung.....	Seite	46
Bewertungsplattform Slido.....	Seite	47
GTV & BMK Workshop	Seite	48
ISWA & IWWG Workshop	Seite	49
Abfall-Disput	Seite	50
Abendempfang	Seite	51
Ausklang	Seite	52
Lagepläne	Seite	53-54

*Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Programmheft das generische Maskulinum verwendet.
Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.*



Roland Pomberger

Vorstand des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) sowie Leiter der **Recy & DepoTech 2024**

Herzlich willkommen zur „**Recy & DepoTech 2024**“. Die **Recy & DepoTech** hat sich zur führenden abfallwirtschaftlichen Konferenz entwickelt. Die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft im Rahmen der Kreislaufwirtschaft bringt neue Schwerpunkte und fachliche Themen. Schon die Einreichungen der Vorträge und Poster haben das sehr große Interesse gezeigt, niemals zuvor hatten wir so viel Interesse und Einreichungen.

Zwei Themenbereiche werden die fachliche Diskussion vorantreiben. Einerseits Kreislaufwirtschaft und der Beitrag der Abfallwirtschaft dazu. Und andererseits Künstliche Intelligenz (KI) und Digitale Methoden in der Abfall und Recyclingtechnologie. Daneben besteht hohes Interesse an Technologien, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Lösungen für spezielle Abfallströme. Aber auch traditionelle Fachbereiche wie die Altlastensanierung und Deponietechnik haben weiterhin ihren Platz. Innovative Businessmodelle und abfallrechtliche Fragestellungen runden das Programm ab.

Noch vor einigen Jahren waren viele unserer Themen eine Nische. Heute müssen sich fast alle Stakeholder mit Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Abfallwirtschaft und Recycling beschäftigen. Wir versuchen weiterhin unsere abfallwirtschaftlichen Themen breit zu bespielen, auch wenn jedes Thema für sich oft eine eigene Konferenz rechtfertigen würde.

Wir versuchen in der Programmgestaltung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, neuen innovativen Ansätzen, best practice Beispielen und auch provokanten Thesen sicherzustellen. Die Vielfalt der Themen und Vortragenden ist uns sehr wichtig.

Die **Recy & DepoTech** ist keine rein wissenschaftliche Konferenz, sondern eine Konferenz für Abfall- und Kreislaufwirtschaftsexperten aus Wissenschaft, Verwaltung, kommunalen und privaten Abfallunternehmen sowie Planern und Industrievertretern. Durch diesen interdisziplinären Austausch werden Entwicklungen und Innovationen angestoßen und vorangetrieben. Viele Themen sollen vor Ort Diskussionsraum finden und können auch kontroverse Standpunkte aufzeigen. Die **Recy & DepoTech 2024** steht jedenfalls für wertschätzenden Austausch auf hohem fachlichem Niveau.

Wir freuen uns Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Glück Auf!

Veranstalter

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW)
der Montanuniversität Leoben
Franz Josef-Straße 18 (Umweltschutz-Gebäude)
8700 Leoben
Österreich

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5101
Fax: 0043 (0)3842 / 402 - 5102
E-Mail: avaw@unileoben.ac.at
Webseite: avaw.unileoben.ac.at

Recy & DepoTech

DW 5103
DW 5102
rdt@unileoben.ac.at
www.recydepotech.at

Organisationsteam

Roland Pomberger

Tanja Trieb

Julian Aberger

Karim Khodier

Susanne Roßkogler

Josef Adam

Gerald Koinig

Bettina Rutrecht

Ferozan Azizi

Thomas Kremlicka

Renato Sarc

Therese Bouvier-Schwarz

Nikolai Kuhn

Philipp Sedlazeck

Paul Demschar

Tatjana Lasch

Hana Stipanovic

Maximilian Enengel

Karl E. Lorber

Alexia Tischberger-Aldrian

Florian Feucht

Thomas Nigl

Alena Vydrenkova

Martin Findl

Richard Nti

Lisa Kandlbauer

Bettina Ratz

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) ist spezialisiert auf abfalltechnische und abfallwirtschaftliche Forschung mit verfahrenstechnischen und analytischen Schwerpunkten. Strategische Forschungsfelder sind Sensor-gestützte Sortierung, Landfill Mining, Abfallmineralogie, Ersatzbrennstoffe und Future Waste sowie in-situ Remediation.

Bei unseren Forschungsprojekten erfolgt unter einem ganzheitlichen Ansatz die Schwerpunktsetzung auf eine innovative und technologische Entwicklung sowie auf das abfallrechtliche und ökonomische Umfeld. Mit Forschungspartnern aus der Industrie, aus der Abfallwirtschaft und von Behörden werden abfallwirtschaftliche Themen umfassend bearbeitet.

Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und internationalen Journals dokumentieren unsere Forschungstätigkeit.



Gruppenfoto 2024

Helmut **A**ntrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich

Rupert **B**aumgartner, Universität Graz, Österreich

Alberto **B**ezama, Helmholtz Centre for Environmental Research – UFZ,
Deutschland

Anke **B**ockreis, Universität Innsbruck, Österreich

Christina **D**ornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

Martin **E**isenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwälts GmbH,
Österreich

József **F**aitli, Universität Miskolc, Ungarn

Martin **F**aulstich, Technische Universität Dortmund, Deutschland

Johann **F**ellner, Technische Universität Wien, Österreich

Helmut **F**lachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

Sabine **F**lamme, Fachhochschule Münster, Deutschland

Stefan **G**äth, Justus-Liebig-Universität Gießen, Deutschland

Evangelos **G**idaracos, Technical University of Crete, Griechenland

Daniel **G**oldmann, Technische Universität Clausthal // IFAD, Deutschland

Kathrin **G**reiff, RWTH Aachen, Deutschland

Soraya **H**euss-Aßbichler, Ludwig-Maximilians-Universität München,
Deutschland

Peter **H**odecek, Scholz Austria GmbH, Österreich

Christian **H**olzer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich

Clemens **H**olzer, Montanuniversität Leoben, Österreich

Marion **H**uber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Thomas **K**ienberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

Gernot **K**reindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich

Rainer **K**ronberger, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

David **L**aner, Universität Kassel, Deutschland

Markus **L**ehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

Mario **M**ocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden,
Deutschland

Michael **N**elles, Universität Rostock // DBFZ Deutsches Biomasse-
forschungszentrum gemeinnützige GmbH, Deutschland

Peter **Q**uicker, RWTH Aachen, Deutschland

Arne **R**agossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH // ISWA Austria,
Österreich

Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich

Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich

Karl Reiselhuber, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

Daniel Resch, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband,
Österreich

Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland

Marco Ritzkowski, HiiCCE - Hamburg Institute for Innovation, Climate
Protection and Circular Economy GmbH, Deutschland

Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin, Deutschland

Liselotte **S**chebek, Technische Universität Darmstadt, Deutschland

Stephanie **T**hiel, Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH, Deutschland

Olga **U**lanova, Technische Universität Irkutsk, Russland

Daniel **V**ollprecht, Universität Augsburg, Deutschland

Ingrid **W**inter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

Werner Wruss, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Michael **Z**orzi, Bundesaltlastensanierungsgesellschaft m.b.H., Österreich

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) in Kooperation mit

- DETAIL Business Information GmbH (Recycling magazin)
- Green Tech Valley Cluster GmbH
- ia GmbH - Wissensmanagement und Ingenieurleistungen (ASK)
- ISWA – International Solid Waste Association Austria
- Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes (der Montanuniversität Leoben)
- Montanuniversität Leoben
- MSV Mediaservice & Verlag GmbH (EU-Recycling Magazin)
- Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)
- RWTH Aachen - ANT
- Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH
- Umwelttechnik-Cluster Oberösterreich (CTC)
- Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB)
- Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes (V.EFB)
- Wirtschaftskammer Österreich (WKO) - Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement



bedankt sich bei seinen Förderstellen und Partnern (gelistet auf den Seiten 9 bis 11)!

Christopher DREXLER

Landeshauptmann der Steiermark

Christian HOLZER

Sektionschef des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Landesamtsdirektion - Referat Protokoll und Auszeichnungen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 14 - Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Stadtgemeinde Leoben

Gold-Partner

Bernegger GmbH
GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH
HUESKER Synthetic GmbH
RM Umweltkonsulenten ZT GmbH
Siemens AG Österreich
STADLER Anlagenbau GmbH

Die meisten Gold-Partner präsentieren sich jeweils in einem eigenen Messestand im 1. OG. Den genauen Standort finden Sie im Lageplan auf Seite 11.

Mittagsbuffet-Partner

KIAS Recycling GmbH

Silber-Partner

Bronze-Partner

Alpacem Zement Austria GmbH
Brantner Österreich GmbH
Bundesaltlastensanierungsgesellschaft m.b.H.
EWP Recycling Pfand Österreich gGmbH
FCC Austria Abfall Service AG
Geocycle

Messestände

Folgende Firmen präsentieren sich **neben** den Gold-Partnern ebenfalls im 1. OG - siehe Lageplan rechts:

ARP Aufbereitungs,- Recycling- und Prüftechnik GmbH
Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
Vecoplan AG
Wanggo Gummitechnik GmbH

Der Lageplan wird nach Vergabe der Standplätze hier veröffentlicht.

Konferenzort

Montanuniversität Leoben
Erzherzog-Johann-Trakt
Franz Josef-Straße 18
8700 Leoben
Österreich



Konferenzbüro während der Konferenz

Das Konferenzbüro finden Sie im **Erdgeschoss** des Erzherzog-Johann-Traktes (siehe Gebäudeplan auf Seite 53).

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5103

E-Mail: rdt@unileoben.ac.at

Konferenzbüro

Mittwoch, 13.11.2024	08.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 14.11.2024	08.30 - 19.30 Uhr
Freitag, 15.11.2024	08.30 - 14.30 Uhr

Garderobe

Mittwoch, 13.11.2024	08.30 - 18.45 Uhr
Donnerstag, 14.11.2024	08.30 - 19.30 Uhr
Freitag, 15.11.2024	08.30 - 14.30 Uhr



Möchten Sie auch während der Konferenz Ihre E-Mails checken?
...kein Problem!

Sie können im **Konferenzbüro** einen Zugangscodes abholen, der für alle **3 Konferenztage gültig** ist. Beachten Sie hierzu bitte die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (nebenstehend).

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Daten bei der Ausgabe erhoben werden müssen:

- Name
- Firma
- Unterschrift

Diese Daten werden zusammen mit dem Ausgabedatum und dem jeweiligen Zugangscodes vom Zentralen Informatikdienst der Montanuniversität Leoben nach der Konferenz abgelegt.



Parkmöglichkeiten während der Konferenz

Gekennzeichnete Parkplätze der grünen Zone in der Nähe des Konferenzgebäudes sind während der Konferenz (13. - 15.11.2024) für die Konferenzteilnehmer reserviert - siehe Halte- / Parkverbotstafeln mit dem Vermerk „**Nur für Teilnehmer der Recy & DepoTech 2024**“.

Somit sind etwa **60 Parkplätze** vor Ort kostenlos für die Konferenzteilnehmer verfügbar.

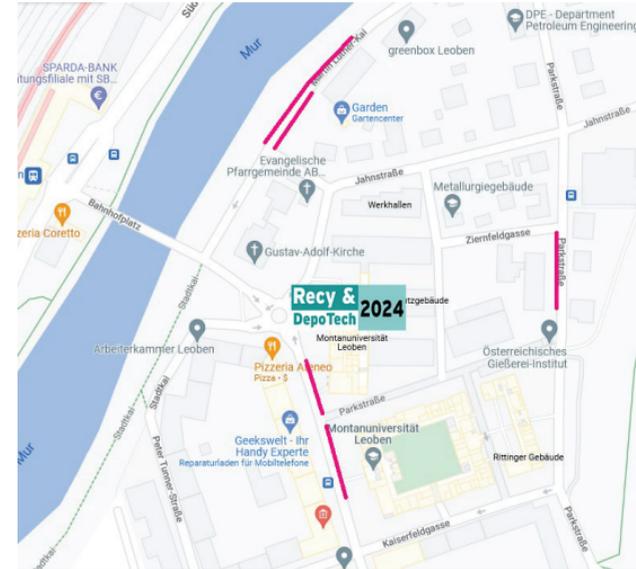
Rechts finden Sie einen Lageplan mit den kostenlosen Parkplätzen (**pinke** Bereiche) und dem Konferenzort (mit dem Recy & DepoTech-Logo gekennzeichnet).

ACHTUNG!

Falls Sie von den kostenlosen Parkmöglichkeiten Gebrauch machen möchten, müssen Sie bitte...

1. unbedingt auf die **schwarzen Hinweistafeln** (Halte- / Parkverbotstafeln) der Gemeinde achten, damit Sie nicht aus Versehen außerhalb der reservierten Parkplätze der Grünen Zone parken und somit gestraft werden können **UND**
2. unbedingt den **Parkschein „Recy & DepoTech 2024 Parkschein Teilnehmer“** gut sichtbar in Ihrem PKW platzieren.

Sollten Sie zur Konferenz den Parkschein nicht bereits mitgebracht haben, erhalten Sie diesen gerne auch im Konferenzbüro. Bitte beachten Sie hierzu die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 13).



ReUse-Kaffeehaus

Bereits zum sechsten Mal gibt es bei der **Recy & DepoTech** das sogenannte **ReUse-Kaffeehaus** im 1. OG (siehe Lageplan auf Seite 54).

Als Konferenzteilnehmer können Sie sich in diesem Bereich mit anderen Teilnehmern zu einem „Plausch“ zusammensetzen oder gemütlich eine Tasse Tee oder Kaffee aus den bereitgestellten Tassen genießen.

Die ausgestellten Möbelstücke werden allesamt vom sozial-ökonomischen Betrieb **BUGLKRAVN - Verein für Arbeitsintegration** bei Wohnungsaufösungen und anderen „Aktionen“ gesammelt und aufbereitet.

Die im ReUse-Kaffeehaus aufgestellten Möbelstücke können von den Konferenzteilnehmern erworben werden.
Vor Ort wird für Interessenten eine Ansprechperson der BUGLKRAVN anwesend sein.



Schauen Sie doch einfach rein!

Konferenzübersicht

Mittwoch, 13.11.2024

(1. Tag)

09.30 - 18.30 Uhr Posterausstellung & Onlinebewertung

09.30 - 10.10 Uhr Begrüßung
10.10 - 10.55 Uhr Festvortrag
10.55 - 11.15 Uhr Kaffeepause
11.15 - 12.45 Uhr Plenarvorträge
12.45 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.35 Uhr Vorträge
15.35 - 16.00 Uhr Kaffeepause
16.00 - 17.35 Uhr Vorträge
17.40 - 18.30 Uhr Abfall-Disput

18.30 - 24.00 Uhr Abendempfang

Donnerstag, 14.11.2024

(2. Tag)

09.00 - 19.00 Uhr Posterausstellung & Onlinebewertung (bis 16.20 Uhr)

09.00 - 10.10 Uhr Vorträge
10.10 - 10.30 Uhr Kaffeepause
10.30 - 11.40 Uhr Vorträge
11.40 - 12.00 Uhr Kaffeepause
12.00 - 13.10 Uhr Vorträge
13.10 - 14.10 Uhr Mittagspause
14.10 - 15.20 Uhr Vorträge
15.20 - 16.20 Uhr Poster-Walk UND Kaffeepause
16.20 - 17.30 Uhr Vorträge
17.30 - 17.50 Uhr Poster-Award UND Kaffeepause
17.50 - 19.00 Uhr Vorträge

19.00 Uhr Ende Konferenztag

Konferenzübersicht

Freitag, 15.11.2024

(3. Tag)

09.00 - 14.00 Uhr Posterausstellung

09.00 - 10.35 Uhr Vorträge

10.35 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.35 Uhr Vorträge

12.35 - 14.00 Uhr Ausklang

14.00 Uhr Ende Recy & DepoTech 2024



Begrüßung

Erzherzog-Johann-**Auditorium** (1. OG)

09.30 Begrüßung

Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich (Veranstalter)
Peter Moser, Montanuniversität Leoben, Österreich
Christian Holzer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich
Simone Schmiedtbauer, Steiermärkische Landesregierung, Österreich



Festvortrag (1)

Erzherzog-Johann-**Auditorium** (1. OG)

10.10 Technologie und Nachhaltigkeit

Sabine Herlitschka, Infineon Technologies Austria AG, Österreich

10.55 Kaffeepause bis 11.15 Uhr

Plenarvorträge (1)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)

Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 11.15 Potenziale und Grenzen der (abfallwirtschaftlichen) Kreislaufwirtschaft
Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 11.45 Abfallwirtschaft: Wir Schweizer machen's anders. Warum?
Rainer Bunge, Ostschweizer Fachhochschule OST, Schweiz
- 12.15 CO2-Recycling
Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

12.45 Mittagspause bis 14.00 Uhr



Rechtliche Aspekte (2)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)
Chairperson: Christian Holzer, BMK, Österreich

- 14.00 Verhindert die EU-AbfallverbringungsVO die Kreislaufwirtschaft
Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwalts GmbH, Österreich
- 14.20 Die neue Altfahrzeugverordnung der Europäischen Union – Status Quo, Herausforderungen und Potentiale
Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich
- 14.40 Erneuerbaren Energie Richtlinie (RED II bzw. RED III) und Ihre Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft
Christian Gikopoulos & Robert Hermann, TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Österreich
- 15.00 Circular carbon in plastics management? A taxonomy approach for finding a common language
Lukas Zeilerbauer, Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz, Österreich
- 15.20 Diskussion

Biogene Abfälle - Bewertung (3)

HS Raiffeisen (1. OG)
Chairperson: Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich

- 14.00 Vergleich der Analysenmethoden für Atmungsaktivität (AT4) und Sauerstoffaufnahme (OUR) zur Beurteilung der Stabilität von Komposten
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 14.20 Systematische Betrachtung der Altholzaufbereitung auf Basis einer CO₂-Bilanzierung von ausgewählten Prozessen
Claudia Hofbauer, Komptech GmbH, Österreich
- 14.40 Comparing the movement of various types of microplastic originated from compost in a simulated agricultural environment under consideration of impacting variables such as soil slope and rain intensity
Poroshat Haddadi, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen, Deutschland
- 15.00 CEFoodCycle, a Project against food waste in the alpine region
Kevin Kaltenbrunner, Österreichisches Ökologie Institut, Österreich
- 15.20 Diskussion

Photovoltaik-Recycling (4)

HS Kupelwieser (1. OG)
Chairperson: Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 14.00 Ganzheitliches Recycling von Photovoltaik-Modulen
Ferozan Azizi, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 14.20 Recycling fraction refinement of End-of-Life photovoltaic glass modules through density separation method
Sonja Feldbacher, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich
- 14.40 Vollautomatisierte Aufbereitung von PV-Modulen für einen zweiten Lebenszyklus
Simon Prüller, 2nd Cycle FlexCo, Österreich
- 15.00 Towards closed material cycles in lithium-ion batteries and PV systems: a sustainable resource approach
Eva Gerold, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 15.20 Diskussion

15.35 - 16.00 Uhr

Kaffeepause

Machine Learning in der Sortierung (5)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Gerald Koinig, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 14.00 Einflussparameter auf die optische Detektion von Batterien
Elias Grath & Autischer, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 14.20 BatterySort: Ein Sortiersystem zur Detektion und Aussortierung von Li-Ionen-Batterien aus Abfallströmen zur Vermeidung von Bränden
Johannes Leisner, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Deutschland
- 14.40 Intelligente Assistenzsysteme: Ein Game-Changer in der händischen Abfallsortierung
Julian Aberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 15.00 Sorting Worker Support System based on Action Recognition and Visual Trash Classification
Somayeh Shami, Pro2Future GmbH, Österreich
- 15.20 Diskussion

15.35 - 16.00 Uhr



ISWA & IWWG Workshop

Seminarraum **D** (EG)



- 14.00 Diskutieren Sie mit internationalen Experten wichtige aktuelle Entwicklungen im Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft.

Workshopthema:

Hot Topics on the International Waste Sector

Kaffeepause

Abfallende (6)

Erzherzog-Johann-**Auditorium** (1. OG)

Chairperson: Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwälte, Österreich

- 16.00 Boden als Produkt – die geplante Abfall-Ende Verordnung für Aushubmaterial
Roland Starke, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich
- 16.20 Vom Abfall zum Produkt – Was geht und was geht (noch immer) nicht?
Marie Sophie Reitinger, E+H Rechtsanwälte GmbH, Österreich
- 16.40 Recycling-Baustoffe ohne Abfallende?
Wolfgang Klett, Kunz Rechtsanwälte - Büro Köln, Deutschland
- 17.00 Möglichkeit zur Gestaltung von Abfallendebestimmungen
Thomas Kasper, PORR Umweltechnik GmbH, Österreich
- 17.20 Diskussion bis 17.35 Uhr

Abfälle im öffentlichen Raum (7)

HS **Raiffeisen** (1. OG)

Chairperson: Ingrid Winter, Amt der Stmk Landesregierung, Österreich

- 16.00 Plastic Pirates Österreich – Citizen Science zur Erhebung von Kunststoff-Littering
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 16.20 Minderung des Eintrages von Kunststoffen in die Umwelt – das bündnis mikroplastikfrei initiiert konkrete Maßnahmen
Walter Hauer, bündnis mikroplastikfrei, Österreich
- 16.40 Verbesserung der Abfalltrennung im öffentlichen Raum - Erkenntnisse aus einer Feldstudie
Veronika Kladnik, Technische Universität Wien, Österreich
- 17.00 Consumer behaviour with regard to waste separation in public and private spaces
Betül Gök, Technische Universität Wien, Österreich
- 17.20 Diskussion bis 17.35 Uhr

Lithium-Ionen-Batterie-Recycling (8)

HS **Kupelwieser** (1. OG)

Chairperson: Astrid Arnberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

- 16.00 Grenzen der Recyclingeffizienzberechnung von Lithiumionenbatterien im Sinne der neuen europäischen Batterieverordnung – Einflüsse und Berechnungsspielraum
Bettina Rutrecht, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 16.20 Advanced Lithium-Ion Battery Recycling: Development steps from batch-to semi-continuous operation
Lukas Wiszniewski, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 16.40 Battery Lifecycle – Decentralised Hub Concepts to offer centralised solutions for challenges along the Supply Chain
Mathias Nippraschk, BLC – The Battery Lifecycle Company GmbH, Deutschland
- 17.00 Erhöhung der Ressourceneffizienz beim Recycling von Lithium-Ionen-Batterien durch eine erweiterte mechanische Aufbereitung
Merle Zorn, FH Münster, Deutschland
- 17.20 Diskussion bis 17.35 Uhr

17.40 - 18.30 Uhr

7. Leobener **Abfall-Disput**

HS **Kupelwieser** (1. OG)

Details siehe Seite 50

18.30 - 24.00 Uhr

Abendempfang



Live Congress Leoben

Details siehe Seite 51

Behandlung industrieller Abwässer (9)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Markus Ellersdorfer, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 16.00 Ist-Stand der chemisch-physikalischen Abfallbehandlung in Österreich
Michael Roll, Umweltbundesamt GmbH, Österreich
- 16.20 BVT in der Praxis: Saubermacher CPB-Anlagen als Fallbeispiel
Andrea Zirkl, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich
- 16.40 Abwasserbehandlung und Ressourcenrückgewinnung von Metallen aus Industrieabwässern
Iphigenia Anagnostopoulos, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland
- 17.00 Drucklose Membranfiltration in der industriellen Wasseraufbereitung und Kreislaufwirtschaft
Jürgen Gamweger, fluvicon GmbH, Österreich
- 17.20 Diskussion bis 17.35 Uhr



ISWA & IWWG Workshop

Seminarraum **D** (EG)



- 16.00 Diskutieren Sie mit internationalen Experten wichtige aktuelle Entwicklungen im Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft.

Workshopthema:

Hot Topics on the International Waste Sector

17.40 - 18.30 Uhr

7. Leobener **Abfall-Disput**

HS **Kupelwieser** (1. OG)

Details siehe Seite 50

18.30 - 24.00 Uhr

Abendempfang



Live Concert Leoben

Details siehe Seite 51

Abfallwirtschaft in Österreich (10)	Kreislauf Kunststoffverpackungen 1 (11)	ReWaste - Digital Waste (12)
<p>Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Alexandra Loidl, Abfallwirtschaft Holding Graz, Österreich</p>	<p>HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Jörg Fischer, Johannes Kepler Universität Linz, Österreich</p>	<p>HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Kathrin Greiff, RWTH Aachen, Deutschland</p>
<p>09.00 Die Strategische Umweltprüfung als Methode der abfallwirtschaftlichen Planung am Beispiel Wien Florian Huber, Magistrat der Stadt Wien, Österreich</p> <p>09.20 Abfalltransporte mit der Bahn in Österreich Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U., Österreich</p> <p>09.40 Biomasse-Nachhaltigkeitskriterien - Wie Abfälle die europäischen Vorgaben erfüllen können Felix Papsch, Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie, Österreich</p> <p>10.00 Diskussion</p>	<p>09.00 Recyclingfähigkeit von Verpackungen - Potentiale der technischen Bewertung Angelika Wlodarczyk, OFI, Austrian Research Institute for Chemistry and Technology, Österreich</p> <p>09.20 Environmental impact of the end-of-life scenarios of PET rigid packaging in Austria Werner Frühwirth & Bernd Brandt, FH Campus Wien, Österreich</p> <p>09.40 Zertifiziert bodenabbaubare Kunststoffe – vom Grundlagenverständnis zum Produkt Andreas Künkel, BASF SE, Deutschland</p> <p>10.00 Diskussion</p>	<p>09.00 Methoden zur digitalen Abfallanalytik im Digital Waste Research Lab Lisa Kandlbauer, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>09.20 Das Nachhaltigkeits- und Kreislaufwirtschaftspotential der Zementindustrie Sandra Viczek, Holcim (Österreich) GmbH, Österreich</p> <p>09.40 ReWaste F - Experimentelle Forschung zur Digitalisierung der gemischten Abfälle Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>10.00 Diskussion</p>
<p>10.10 - 10.30 Uhr</p>		<p>Kaffeepause</p>

PFAS - Aktuelles in Österreich (13)



Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)
Chairperson: Hans Bergthaler, BMK, Österreich



- 09.00 Der österreichische PFAS-Aktionsplan – Maßnahmen zur Reduktion der Belastung von Mensch und Umwelt
Barbara Perthen-Palmisano, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich
- 09.20 Die „PFAS-Strategie“ im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes – Was war, was ist, was kommt in Österreich?
Gernot Döberl, Umweltbundesamt, Österreich
- 09.40 Schwerpunktaktionen zu PFAS Kontaminationen in Boden und Grundwasser in der Steiermark
Elisabeth Winkler, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich
- 10.00 Diskussion

10.10 - 10.30 Uhr

Special Session: International Waste Management (14)

Seminarraum **D** (EG)

Chairperson: Michael Nelles, Universität Rostock // DBFZ, Deutschland

- 09.00 Waste Management in a European Country of 6,000 Islands and Islets
Evangelos Gidarakos, Technical University of Crete, Griechenland
- 09.20 Restlverwertung, ja bitte! – Erhebung des Energiepotentials aus Reststoffen der Kompostierung in Uganda
Sara Neuburg, Technische Universität Wien, Österreich
- 09.40 The Allegory of Stupidity and Waste
Torben Krafczyk, Meinhardt Gruppe, Deutschland
- 10.00 Diskussion

Kaffeepause

Vermeidung & ReUse (15)	Kreislauf Kunststoffverpackungen 2 (16)	ReWaste - Smart Waste Factory (17)
<p>Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p>	<p>HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Katharina Resch-Fauster, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>	<p>HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>
<p>10.30 Methoden und Normen zur Bewertung der Reparierbarkeit von Elektro(nik)geräten Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland</p>	<p>10.30 Obstacles , Viable Paths, and Advisability of using Post-Consumer Recycled Materials made from Polyolefins in Food Contact Packaging Franz Rittmannsberger, Prezero Polymers, Österreich</p>	<p>10.30 KI & Robotics für eine effiziente Abfall-sortierung Herbert Tanner, Siemens, Österreich</p>
<p>10.50 „Weniger Müll für’s Lebensg´fühl“ - effiziente Kreislaufwirtschaft in der Stadt-gemeinde Schladming Christian Pladerer, pulswerk GmbH, Österreich</p>	<p>10.50 Analyse und Optimierung von österreichischem Polystyrol-Haushalts-abfall für die Wiederverwendung in Joghurtbecher-Lebensmittelverpackungen Clemens Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>	<p>10.50 Modeling of cost-optimized maintenance intervals for shredders in a mixed commercial waste application Christoph Feyerer, Komptech GmbH & Tatjana Lasch, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>
<p>11.10 Status Quo und Potenzial von Re-Use im österreichischen Möbelbereich Elisabeth Schmied, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p>	<p>11.10 Materialeffizienz und Umweltaus-wirkungen der Kunststoffverpackungs-abfallwirtschaft in Deutschland David Laner, Universität Kassel, Deutschland</p>	<p>11.10 Smart Imaging: An update on an AI-based hyperspectral data processing journey Matthias Kerschhaggl, EVK DI Kerschhaggl GmbH, Österreich</p>
<p>11.30 Diskussion</p>	<p>11.30 Diskussion</p>	<p>11.30 Diskussion</p>
<p>11.40 - 12.00 Uhr</p>		<p>Kaffeepause</p>

Geförderte Altlastenforschung (18)



Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Thomas Wirthensohn, KPC GmbH, Österreich



- 10.30 PFAS removal via combination of adsorption on highly selective fluoropolymers and ultrafiltration
Rania Bakry, University of Innsbruck, Österreich
- 10.50 PFASan – Entwicklung innovativer Sanierungsstrategien für PFAS kontaminierte Standorte in Österreich
Thomas G. Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Österreich
- 11.10 MIBICYD - Mikrobielle Sanierung Gaswerksspezifischer Schadstoffe unter der besonderen Berücksichtigung von Cyaniden – Laboruntersuchungen und kleinskalige Feldversuche
Daniel Ruech & Jessica Beyert, Sensatec GmbH, Deutschland
- 11.30 Diskussion

11.40 - 12.00 Uhr

Special Session: Digitaler Produktpass (19)

Seminarraum **D** (EG)

Chairperson: Christina Dornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

- 10.30 One DPP to rule them all? Proposing custom DPP designs that meet waste treatment and product specific requirements
Eduard Wagner, Fraunhofer IZM, Deutschland
- 10.50 Digital product passports as enablers for improved end-of-life handling of automotive parts – the case of the turbocharger
Martin Popowicz, Universität Graz, Österreich
- 11.10 Potenziale für die Kreislaufwirtschaft: Digitale Produktpässe für optimiertes Metallrecycling
Felix Strohmeier, Salzburg Research Forschungsgesellschaft, Österreich
- 11.30 Diskussion

Kaffeepause

Digitalisierung in der Logistik (20)	Potenziale im Siedlungsabfall (21)	Leitprojekt circPLAST-mr (22)
<p>Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Felix Badura, Digi-Cycle GmbH, Österreich</p>	<p>HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Jakob Lederer, Technische Universität Wien, Österreich</p>	<p>HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>
<p>12.00 Wiegon - The future in waste management Armin Wolf, Wiegon GmbH, Österreich</p>	<p>12.00 Wertstoffe aus dem Restmüll. Wieviel kann vor- und wieviel nach der Verbrennung zurückgewonnen werden? Dominik Blasenbauer, Technische Universität Wien, Österreich</p>	<p>12.00 circPLAST-mr - Das österreichische Leitprojekt zum mechanischen Recycling von Kunststoffen Jörg Fischer, Johannes Kepler Universität Linz, Österreich</p>
<p>12.20 Auswirkungen der Lebensmittelabfallvermeidungs-App To Good To Go auf das Abfallaufkommen Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p>	<p>12.20 Recycling von Papier aus gemischten Abfallströmen: Potenziale, technische Machbarkeit und zukünftige Herausforderungen Alena Maria Spies, RWTH Aachen University, Deutschland</p>	<p>12.20 Berücksichtigung von Eigenschaftsprofilen bei der Aufbereitung von Leichtverpackungen aus Polypropylen Nikolai Kuhn, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>
<p>12.40 Symbiose Mensch & KI: Nachhaltige (Abfall)Logistikoptimierung Jonas Neumair, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich</p>	<p>12.40 Wieviel ist (noch) drin? Realistisch abschöpfbare Wertstoffe aus Siedlungsabfällen in Österreich Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p>	<p>12.40 circPLAST-mr - LCA-orientierte Prozessoptimierung im Bereich mechanisches Recycling von Kunststoffen Lukas Zeilerbauer, Johannes Kepler Universität Linz, Österreich</p>
<p>13.00 Diskussion</p>	<p>13.00 Diskussion</p>	<p>13.00 Diskussion</p>
<p>13.10 - 14.10 Uhr</p>		<p>Mittagspause</p>

PFAS-Studien (23)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Klaus Philipp Sedlazeck, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 12.00 Comparing the sustainability of active and passive groundwater containment systems for the treatment of PFAS plumes
Marcello Carboni, REGENESIS, Italien
- 12.20 Verbesserte PFAS-Bodenwäsche: Erfahrungen im Projektmaßstab und zukünftige Entwicklungen
Benjamin Faigle, Züblin Umwelttechnik GmbH, Deutschland
- 12.40 PFAS Kontamination Westliches Leibnitzer Feld - Möglichkeiten und Grenzen der Grundwasser- und Schadstoffmodellierung
Richard Moderegger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 13.00 Diskussion

13.10 - 14.10 Uhr



GTV & BMK Vernetzungsworkshop

Seminarraum **D** (EG)



- 12.00 Das Green Tech Valley lädt gemeinsam mit dem BMK zu einer Vernetzungsveranstaltung der österreichischen F&E-Community ein. Im Fokus steht die Vorstellung der Forschungsinfrastruktur-Landkarte Österreichs samt Diskussion konkreter F&E-Projekte. Nutzen Sie die Chance zum Austausch mit Experten und die Möglichkeit zur Vertiefung von Kooperationen in der Forschungslandschaft.

Workshopthema:

**Innovation durch Kooperation:
Forschungsinfrastruktur in der Kreislaufwirtschaft**

Mittagspause

Anthropogene Ressourcen (24)

Erzherzog-Johann-**Auditorium** (1. OG)
Chairperson: David Laner, Universität Kassel, Deutschland

- 14.10 Exploiting the potential of secondary raw materials in anthropogenic resources with UNFC
Soraya Heuss-Aßbichler, University of Munich, Deutschland
- 14.30 Building knowledge – Harmonisierung von Klassifikationssystemen für gebaute Umwelt im Kontext der Quantifizierung des anthropogenen Lagers
Katharina Kippert, Technische Universität Berlin, Deutschland
- 14.50 ForCYCLE II zur Steigerung der Ressourceneffizienz in der bayerischen Wirtschaft
Mario Mocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland
- 15.10 Diskussion

Metallrecycling 1 (25)

HS **Raiffeisen** (1. OG)
Chairperson: Johannes Rieger, K1-MET GmbH, Österreich

- 14.10 ReMFra – Recovering metals and mineral fraction from steelmaking residues
Wolfgang Reiter, K1-MET GmbH, Österreich
- 14.30 Gießereistaubrecycling in Technikum und Anwendung – Projektverbund Kreislaufwirtschaft der Zukunft – ForCYCLE Technikum
Michael Schmidt, Universität Augsburg, Deutschland
- 14.50 Aufbereitung von ölhaltigen Schleifschlämmen aus der Bearbeitung von Schnellarbeitsstahl für den Wiedereinsatz der metallischen Fraktion in endkonturnahen Sinterverfahren
Anna-Caroline Assmann, RWTH Aachen, Deutschland
- 15.10 Diskussion

Optimierung durch Sensortechnik (26)

HS **Kupelwieser** (1. OG)
Chairperson: Bastian Küppers, STADLER Anlagenbau GmbH, Deutschland

- 14.10 Advancing Polypropylene Recycling: A Study on Possibilities to Improve Sorting Systems
Jutta Geier, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich
- 14.30 Mehr als Sortieren: Potenziale von Sensortechnik zur Optimierung von Sortieranlagen
Nils Kroell, STADLER Anlagenbau GmbH, Deutschland
- 14.50 Sensor-basierte Optimierung von Kunststoffsortieranlagen – Erfolgreiche Fallbeispiele
Sabine Schlögl, Österreich
- 15.10 Diskussion

15.20 - 16.20 Uhr

UND

Poster-Walk

Verbindungsgang (1. OG)

Details siehe Seite 40

15.20 - 16.20 Uhr

Kaffeepause

Fallbeispiele Altlasten (27)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland

- 14.10 Verwertung von Aluminium haltigen Rückständen aus einer Altdeponie am Beispiel der Altlast N6
Johannes Czeziel, BALS Bundesaltlastensanierungsges.m.b.H., Österreich
- 14.30 Wirkung von gealterten Eisensuspensionen auf die bakterielle Dechlorierung von Chlorierten Ethenen im Grundwasser - ein Feldversuch
Regine Patek & Blanka Kruzsliz, TERRA Umwelttechnik GmbH, Österreich
- 14.50 Sanierung Altlast N94 Hirschwanger Accumulatorenfabrik
Heimo Zimmermann, UVP Environmental Management and Engineering GmbH, Österreich
- 15.10 Diskussion

Special Session: Künstliche Mineralfasern (28)

Seminarraum **D** (EG)

Chairperson: Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 14.10 Mineral Wool Waste - From Sampling To Recycling
Theresa Sattler, Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH, Österreich
- 14.30 Einfluss der Mineralfaserabfallqualität auf die Verwertung als Bindemittelkomponente mittels thermochemischer Behandlung in Österreich
Klaus Doschek-Held, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 14.50 Thermisch behandelte Stahlschlacken und künstliche Mineralfasern als neuartige reaktive Bindemittel für die Baustoffindustrie
Sarah Steiner, Technische Universität Graz, Österreich
- 15.10 Diskussion

15.20 - 16.20 Uhr

UND

Poster-Walk

Verbindungsgang (1. OG)

Details siehe Seite 40

15.20 - 16.20 Uhr

Kaffeepause

Nachhaltigkeitsbewertung (29)

Metallrecycling 2 (30)

Sensorgestützte Sortierung (31)

Erzherzog-Johann-**Auditorium** (1. OG)
Chairperson: Rupert Baumgartner, Universität Graz, Österreich

HS **Raiffeisen** (1. OG)
Chairperson: Eva Gerold, Montanuniversität Leoben, Österreich

HS **Kupelwieser** (1. OG)
Chairperson: Karim Khodier, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 16.20 Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung in Unternehmen der Abfallwirtschaftsbranche
Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich
- 16.40 Der Einfluss von Sammel- und Bauungsstruktur auf die ökobilanzielle Bewertung der Bewirtschaftung urbaner Bioabfälle
Konstantin Bachmann, Universität Kassel, Deutschland
- 17.00 Rahmenbedingungen zur Nachhaltigkeitsbewertung von dezentralen Energiesystemen in Wohnquartieren unter Berücksichtigung von Maßnahmen zur Lebensdauerverlängerung
Martin Gertz, Westfälische Hochschule, Deutschland
- 17.20 Diskussion

- 16.20 Metallrückgewinnung über den Produktlebenszyklus
Josephine Müller, voestalpine High Performance Metals GmbH, Österreich
- 16.40 Valorisation of metallurgical slags: Recovery of valuable metals and production of a binder component by means of carbothermal reduction
Christoph Gatschlhofer, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 17.00 Rückgewinnung von Wertmetallen aus feinen Deponiefractionen
Paul Demschar & Thomas Kremlicka, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 17.20 Diskussion

- 16.20 Benefits of data fusion and chemometrics for post-consumer plastic waste sorting
Márton Bredács, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich
- 16.40 Kaskadierte Anwendung von Foundation Models als Verfahren zur Beschreibung von Leichtverpackungsstoffströmen im Recycling
Moritz Ottenweller, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Deutschland
- 17.00 Sensorbasierte Optimierung der Materialstromdosierung in LVP-Sortieranlagen
Marvin Emmerich & Bastian Küppers, STADLER Anlagenbau GmbH, Deutschland
- 17.20 Diskussion

17.30 - 17.50 Uhr

UND

Poster-Award

Foyer (1. OG)

Details siehe Seite 40

17.30 - 17.50 Uhr

Kaffeepause

Deponietechnik & Nachsorge (32)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Marlies Hrad, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

- 16.20 Stand der Technik der Abfallablagerung auf Deponien in Deutschland und deren Beitrag zum Klimaschutz zur Vorbereitung der Arbeiten für ein BVT-Merkblatt Deponien
Marco Ritzkowski, HiiCCE - Hamburg Institute for Innovation, Climate Protection and Circular Economy GmbH, Deutschland
- 16.40 Aufgrabung eines Oberflächenabdichtungssystem aus geosynthetischer Tondichtungsbahn und Kunststoffdränelement 24 Jahre nach der Errichtung
Stefan Niewerth, HUËSKER Synthetic GmbH, Deutschland
- 17.00 Nachnutzung von Deponien mittels Fotovoltaik am Beispiel der Deponie Leoben Seegraben
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten, Österreich
- 17.20 Diskussion

Special Session: Lebensmittelabfälle (33)

Seminarraum **D** (EG)

Chairperson: Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

- 16.20 Gleaning 2.0 - Vermeidung von Lebensmittelverlusten und -abfällen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion durch professionelle Nachernten und soziale Weitergabe
Daniel Orth, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich
- 16.40 Erhebung und Vermeidung von Lebensmittelabfällen im Schulcatering
Reinhold Ottner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 17.00 LOWINFOOD: Quantifizierung von Emissionsreduktionen durch Lebensmittelabfallvermeidung
Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 17.20 Diskussion

17.30 - 17.50 Uhr

UND

Poster-Award

Foyer (1. OG)

Details siehe Seite 40

17.30 - 17.50 Uhr

Kaffeepause

Kreislaufwirtschaft spezieller Abfallströme (34)

Recycling spezieller Abfallströme (35)

Sortiertechnik (36)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)
Chairperson: Sandra Viczek, Holcim (Österreich) GmbH, Österreich

HS Raiffeisen (1. OG)
Chairperson: Mario Mockler, Ostbay. Technische Hochschule Amberg-Weiden, D.

HS Kupelwieser (1. OG)
Chairperson: Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 17.50 Bewertung der Verwertbarkeit von kritischen Rohstoffen - Einsatz von Behandlungsversuchen zum Monitoring von Recyclingeffizienz unter dem CRM Act
Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin, Deutschland
- 18.10 Kreislaufwirtschaftliche Wirkungen durch wiederaufbereitete Medizinprodukte
Markus Meissner, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich
- 18.30 Recycling von Papier aus gemischten Abfallströmen: Anforderung an die Datengrundlage für eine ökologische Bewertung
Hannah Köhler, RWTH Aachen, Deutschland
- 18.50 Diskussion

- 17.50 Zementhaltige Suspensionen: Recyclen statt deponieren – aber wie?
Peter Freitag, Keller Grundbau Ges.mbH, Österreich
- 18.10 Metallrecycling bei EoL-LED-Stableuchten mithilfe von chlorhaltigen Abfällen
Michael Peer, OTH Amberg-Weiden // Fraunhofer UMSICHT, Deutschland
- 18.30 Electronic Waste – ein Abfall der übersehen wird!
Stefan Gäth, Uni Gießen, Deutschland
- 18.50 Diskussion

- 17.50 Waste4Future – Mit digitalen Techniken zur „optimalen“ Sortierung
Malte Vogelgesang, Fraunhofer IWKS, Deutschland
- 18.10 TriPlast - Innovative Ansätze in der neuen LVP-Sortieranlage in Enns
Jürgen Secklehner, ARApus GmbH, Österreich
- 18.30 The heat is on! - Von der Materialcharakterisierung gebrauchter Feuerfeststeine bis zum Sensortraining (Praxisbeispiele aus Project ReSoURCE)
Alexander Leitner, RHI Magnesita, Österreich & Florian Feucht, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 18.50 Diskussion

19.00 Uhr **Ende Konferenztag**

Deponiegas (37)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Johann Fellner, Technische Universität Wien, Österreich

- 17.50 Nachhaltigkeit bei Deponien und Ablagerungen: Bilanzierung, Bewertung und Reduktion von Treibhausgasemissionen entlang des Lebenszyklus einer Deponie
Jürgen Forsting, CDM Smith SE, Deutschland
- 18.10 Deponieplanung unter Dichtestress
Daniel Locher, Baudirektion Kanton Zürich, Schweiz
- 18.30 Langzeit-Feldeinsatz von Kompost in Methanoxidationsfenstern und die Entwicklung seiner Methanoxidationskapazität
Marlies Hrad, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 18.50 Diskussion

Special Session: Alternative Baustoffe (38)

Seminarraum **D** (EG)

Chairperson: Cyrill Vallazza-Grengg, Technische Universität Graz, Österreich

- 17.50 Forschungsprojekt Erdbewegung: Der Weg vom Bodenaushub zum (Lehm-)Baustoff
Tudor Dobra, IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH, Österreich
- 18.10 CO₂-armer Ökomauerstein aus mineralischen Recycling-Brechsanden
Frank Hlawatsch, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien, Deutschland
- 18.30 GECCO₂: Ein neues Christian-Doppler-Labor für umweltfreundliche reststoffbasierte Baumaterialien
Florian Roman Steindl, Technische Universität Graz & Bettina Ratz, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 18.50 Diskussion

19.00 Uhr

Ende Konferenztage

Biogene Abfälle 1 (39)

Kunststoffrecycling (40)

Künstliche Intelligenz in Aufbereitung & Sortierung (41)

Erzherzog-Johann-**Auditorium** (1. OG)
Chairperson: Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

HS Raiffeisen (1. OG)
Chairperson: Clemens Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich

HS Kupelwieser (1. OG)
Chairperson: Martin Höffernig, Siemens AG Österreich, Österreich

- 09.00 Herausforderungen im Bereich der biogenen Abfälle
Andreas Kreuzeder, Amt der Salzburger Landesregierung, Österreich
- 09.20 Wirkung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sammelqualität von biogenen Abfällen in dicht besiedelten Gebieten
Alexandra Loidl, Abfallwirtschaft Holding Graz & Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich
- 09.40 Optimierung der Voraufbereitung biogener Abfälle aus der Haushaltssammlung
Andreas Kunter, Komptech GmbH, Österreich
- 10.00 CompoScan – ein System zur automatisierten Bewertung von Bioabfall an Kompostanlagen
Georg Waltner & Cornelia Patzig, Scantec GmbH, Österreich
- 10.20 Diskussion

- 09.00 Optimierungsparameter bei der Nassaufbereitung von Kunststoff-Flakes im mechanischen Kunststoffrecycling
Bettina Muster, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien, Österreich
- 09.20 The Borealis Borcycle™ M Demo Plant – Borcycle™ M as Best Practice
Andreas Nagl, Borealis Polyolefine GmbH, Österreich
- 09.40 Praxisbeispiel - Aufbereitung alternativer PET Ströme
Markus Huemer, Mission PET GmbH, Österreich
- 10.00 Open- und closed-loop Strategien für das mechanische Recycling der österreichischen PET-Restfraktion
Moritz Mager, Johannes Kepler Universität Linz, Österreich
- 10.20 Diskussion

- 09.00 KI-gestützte Verwertungs- und Aufbereitungsstrategien von Aushubmaterialien bei Großprojekten des Tiefbaus
Elisabeth Hauzinger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 09.20 I-STEP – A Case Study: Machine Learning powered Condition Monitoring of a Linear Motion Industrial Vibrating Screen
Philip Krukenfellner, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 09.40 Die nächste Generation der sensorgestützten Sortierung – Laserstrahlen und Messobjekte in Bewegung und wie damit Stückgüter auf Förderbändern materialabhängig sortiert werden
Volker Mörkens, LSA – Laser Analytical Systems & Automation GmbH, Deutschland
- 10.00 Towards a Comprehensive Recycling Chain: Advancing Road Debris Management through Innovative Sensor-Based Detection and Thermo-Chemical Treatment Techniques
Paul Bäcker, Fraunhofer IOSB, Deutschland
- 10.20 Diskussion

10.35 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

Deponie & MVA-Reststoffe (42)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Marco Ritzkowski, HiiCCE - Hamburg Institute for Innovation, Climate Protection and Circular Economy GmbH, D.

- 09.00 Deponiemanagement und Klimaschutz - Beitrag des Deponiewesens zur Reduzierung von Treibhausgasen
Ulrich Stock, Deutschland
- 09.20 Transient electromagnetic soundings as virtual boreholes to understand landfill composition and flow patterns for leachate
Lukas Aigner, Technische Universität Wien, Österreich
- 09.40 Mobilität und Immobilisierung von Schwermetallen in MVA-Rostaschen
Daniel Vollprecht, Universität Augsburg, Deutschland
- 10.00 Effekte der Hydraulik auf das Sickerwasser von MVA-Schlacken-deponien: Vom Feld zum Modell
Philipp Ingold, Universität Bern, Schweiz
- 10.20 Diskussion

10.35 - 11.00 Uhr

Special Session: Alttextilien (43)

Seminarraum **D** (EG)

Chairperson: Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 09.00 ReSTex: Josef Ressel Centre for Recycling Strategies of Textiles
Christian Schimper, Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH, Österreich
- 09.20 Textilrecycling: unerlässlich, aber nicht genug!
Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich
- 09.40 Anteil an für die getrennte Sammlung vorgesehenen Alttextilien im Restmüll
Lisa Tatschl, AWV Judenburg, Österreich
- 10.00 Herausforderungen bei der automatisierten Sortierung von Post-Consumer-Textilien mittels Standard NIR-Spektroskopie
Hana Stipanovic, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 10.20 Diskussion

Kaffeepause

Biogene Abfälle 2 (44)

Erzherzog-Johann-**Auditorium** (1. OG)
Chairperson: Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U., Österreich

- 11.00 Biogene Abfälle und Reststoffe - Kohlenstoffquelle, Bioenergie und negative Emissionen
Michael Nelles, Universität Rostock // DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, Deutschland
- 11.20 Kleingeräte zur Behandlung von Bioabfällen in Haushalten und der Gastronomie
Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich
- 11.40 Bio Waste Carbon3 Capture System
Daniela Meitner, Next Generation Elements GmbH, Österreich
- 12.00 Erfahrungen mit der Sicherheitstechnik/ dem Explosionsschutz bei Vergärungs-/ Biogasanlagen
Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland
- 12.20 Diskussion

Chemisches Recycling (45)

HS **Raiffeisen** (1. OG)
Chairperson: Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 11.00 Parameterstudien zum chemischen Recycling von polyolefinhaltigen Kunststoffgemischen mittels Pyrolyse im Labormaßstab
Angelika Luckeneder, Next Generation Elements GmbH, Österreich
- 11.20 Status Quo der Abfallvergasung und die Rolle der Entsorgungsindustrie an deren Erfolg
Jan Meier, Interzero Plastics Recycling GmbH, Deutschland
- 11.40 ReOil®-Technology – Entwicklung eines Reaktormodells für das Scale-up eines Kunststoffrecyclingprozesses
Sebastian-Mark Lorbach, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 12.00 Das chemische Recycling wird großtechnische Realität
Gerald Schmidt & Richard von Götze, Interzero Plastics Recycling GmbH, Deutschland
- 12.20 Diskussion

Künstliche Intelligenz in Sortierung & Recycling (46)

HS **Kupelwieser** (1. OG)
Chairperson: Elmar Rückert, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 11.00 Implementation and evaluation of a real-time capable approach to sensor-based sorting using CNNs
Felix Lehnerer, Fraunhofer IOSB, Deutschland
- 11.20 The Role of Multispectral Scrap Characterisation and Artificial Intelligence in Efficient Steel Recycling
Heimo Gursch, Know-Center GmbH, Österreich
- 11.40 Klassifizierung von Metallschrott mittels Deep Learning Methoden
Gerald Koinig, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 12.00 Value Chain Optimization for Metal Recycling Processes through Causal Modeling
Valeria Fonseca Diaz, Software Competence Center Hagenberg GmbH, Österreich
- 12.20 Diskussion

12.35 Uhr

Ausklang bei Würstl & Bier

Foyer (1. OG)

Details siehe Seite 52

14.00 Uhr

Ende Recy & DepoTech 2024

Verwertung von Verbrennungsrückständen (47)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)
 Chairperson: Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich

- 11.00 MVA-Rostasche als Ersatzrohstoff in der Kreislaufwirtschaft
 Gisela Weibel, Universität Bern, Schweiz
- 11.20 Nutzung von optimierten Fraktionen der Hausmüllverbrennungssasche als Gesteinskörnung und Zementersatz in Betonprodukten
 Iveta Vateva, Universität Kassel, Deutschland
- 11.40 Eigenschaften von Beton mit industriell hergestellten Gesteinskörnungen aus aufbereiteten Bettaschen der thermischen Abfallbehandlung
 Jakob Lederer, Technische Universität Wien, Österreich
- 12.00 Verwertungsmöglichkeiten von Bettaschen aus der Abfallverbrennung
 Julia Mühl, Technische Universität Wien, Österreich
- 12.20 Diskussion

Special Session: CO2-Speicherung (48)

Seminarraum **D** (EG)
 Chairperson: Martin Dietzel, Universität Graz, Österreich

- 11.00 Bewertung alkalischer Reststoffe für die CO2-Speicherung durch direkte, wässrige Karbonatisierung: Stahlschlacken und MVA-Rückstände
 Sarah Reiter, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 11.20 Untersuchung des Karbonatisierungspotentials industrieller Abfälle mittels direkter, wässriger Karbonatisierung: Materialien aus Feuerfest, Müllverbrennungs- & Papierindustrie
 Florian Schinnerl, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 11.40 Beton in der Baustoff-Kreislaufwirtschaft: potenzieller Abfallverwerter und CO2-Speicher
 Joachim Juhart, Technische Universität Graz, Österreich
- 12.00 Assessing Climate Neutrality and Circularity in LCA – Methodology and Application in a Case Study
 Gerfried Jungmeier, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft, Österreich
- 12.20 Diskussion

12.35 Uhr

Ausklang bei Würstl & Bier

Foyer (1. OG)

Details siehe Seite 52

14.00 Uhr

Ende Recy & DepoTech 2024

Posterausstellung

Wie bei jeder Konferenz wird auch dieses Jahr die Veranstaltung von einer **Posterausstellung** begleitet.

Die Posterausstellung umfasst derzeit **37 Poster**.

Auf Grund der hohen Anzahl an Postern, können wir diese voraussichtlich nicht in einem Bereich ausstellen, sondern müssen diese auf den gesamten **Gang im 1. OG** (siehe Lageplan auf Seite 54) verteilen.

Weiters wurden die Poster keinem Themengebiet zugeordnet. Die Poster sind somit (thematisch) bunt gemischt.

Poster-Walk

Wann? **Donnerstag, 14.11.2024**

Uhrzeit? **15.20 - 16.20 Uhr**

Wo? Verbindungsgang 1. OG (siehe Lageplan auf Seite 54)

Hierzu werden alle Posterpräsentatoren gebeten, sich bei ihren **Postern einzufinden**, um etwaige Fragen der Teilnehmer vor Ort beantworten zu können.

Poster-Award

Wann? **Donnerstag, 14.11.2024**

Uhrzeit? **17.30 Uhr**

Wo? Foyer 1. OG (siehe Lageplan auf Seite 54)

Die besten drei Poster erhalten vor Ort einen Preis.

Wir bitten daher alle Posterpräsentatoren zum Award im Foyer **anwesend zu sein... vielleicht ist Ihr Poster der Gewinner!**



- 1 Entwicklung eines funktionellen Recyclingprozesses für Lithium-Ionen-Traktionsbatterien aus Mobilitätsanwendungen
Cornelia Rutkowski, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 2 Verfahrenstechnische Untersuchung der energetisch-stofflichen Verwertung carbonfaserhaltiger Abfälle im Zementwerk
Isabel Kaphahn, RWTH Aachen - TEER, Deutschland
- 3 Detection of degraded polymers via NIR spectroscopy and NIR hyperspectral imaging
Chiara Barretta, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich
- 4 Prüfung der Einführung einer Pfandpflicht für Lithium-Batterien
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland
- 5 Kreislaufwirtschaftliche Herausforderungen im Sektor der Alttextilbewirtschaftung
Markus Meissner, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich
- 6 Mobility Modular Load Carrier - Mehrwegladungsträger für die Mobilitätsindustrie
Daniel Orth, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich
- 7 Exploiting the potential of secondary raw materials in anthropogenic resources with UNFC
Soraya Heuss-Aßbichler, University of Munich, Deutschland
- 8 Bewertung von Kunststoffzyklen hinsichtlich Genotoxizität mit in vitro Bioassays
Elisabeth Pinter, OFI Austrian Research Institute for Chemistry and Technology, Österreich
- 9 Kreislaufführung von Kunststoff-Wahlplakaten
Nicole Lasslop, Hochschule Pforzheim, Deutschland
- 10 The Role of Temporary Storage and Final Sinks in Circular Economy - Moving from landfills to safe, final disposal of non-recyclable and potentially impairing materials
Romana Kopecka, University of Natural Resources and Life Sciences, Österreich
- 11 Digitaler Produktpass in der Abfallwirtschaft – Einsatzmöglichkeiten und Benefits
Michael Krisper, Pro2Future GmbH, Österreich

- 12 Mehrweg-Bouteille – Konzeption und Einführung eines Mehrweg-Systems für die 0,75-Liter-Weinflasche in Österreich
Victoria Menedetter & Christian Pladerer, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich
- 13 Post-war waste management in the Ukraine
Olena Hanoshenko, University of Natural Resources and Life Sciences Vienna, Österreich // National University „Yuri Kondratyuk Poltava Polytechnic“ Poltava, Ukraine
- 14 Nachhaltigkeitsaspekte beim Recycling von Bespannungstextilien der Papierindustrie
Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 15 Do they break? PFAS degradation by non-thermal plasma
Jan Back, MCI – The Entrepreneurial School, Österreich
- 16 Stilllegung und Rekultivierung von Deponien mit geringem Gefährdungspotential im Land Brandenburg
Ulrich Stock, Deutschland
- 17 Geruchsoptimierung von Regranulat aus Post-Consumer-Verpackungsabfällen
Peter Clemenz, ZIRKON Hochschule Zittau/Görlitz, Deutschland
- 18 openLCA in der Abfallwirtschaft; Potentiale, Möglichkeiten und Hindernisse
Susanne Roßkogler, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 19 Neue Verbundwerkstoffe aus Biopolymeren und regionalen Naturfasern – ein zukunftsträchtiges Material?
Anett Kupka & Maria Schäfer, Hochschule Zittau/Görlitz, Deutschland
- 20 FlashPhos – Sustainable CRM white phosphorus and cement from sewage sludge: basics and state of development
Matthias Rapf, Universität Stuttgart, Deutschland
- 21 Development of Recycling Concepts for Hydrogen Technologies
Richard Nti, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 22 Kunststofftransformation im Zuge der Kompostierung
Franz Poschacher, Poschacher Kompost e.U., Österreich

- 23 Einfluss der Behandlung im Rahmen der Nutzungsphase auf verschiedene Eigenschaften von Textilien
Celine Grabner, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 24 Upcycling of regenerates and injection moulding of quality light weight components using a new technological approach
Zahra Shahroodi, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 25 Beurteilung der Praxistauglichkeit der Rechtslage zur Verwertung von Bodenaushub und Abbruchmaterial
Peter Haslauer, Dödlinger Erdbau GmbH, Österreich
- 26 Analysis of rigid polyolefin packaging waste in separate waste collection concerning its packaging composition and investigation of its theoretical sorting and recycling potential in Austria for the years 2021-2024
Elisabeth Jahn, FH Campus Wien, Österreich
- 27 Metallurgical dust recycling applying bioleaching and bioelectrochemical technology
Rebeka Frühholz, K1-MET GmbH, Österreich
- 28 Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen im forstlichen Wegebau
Kerstin Pfandl, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich
- 29 Rund um die Sanierung der Altlast Schrems
Jürgen Maier, RM Umweltkonsulenten, Österreich
- 30 Bestimmung der PFAS-Belastung in zwei Nationalparks sowie deren Akkumulation in Pflanzenproben
Hannes Weinbauer, ESW Consulting Wruss, Österreich
- 31 Datenbereitstellung für KI-Systeme - Fallbeispiele und ihre Herausforderungen
Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 32 CO₂-Bilanzierung für eine chemisch-physikalische Behandlungsanlage
Hannes Menapace, Peter Seppele GmbH, Österreich
- 33 Efficient bioleaching of critical metals from spent lithium-ion batteries at high pulp densities using biogenic H₂SO₄
Lalropaia Lalropaia, K1-Met GmbH, Österreich

- 34 Digital Product Passport - Enabling Sustainable Supply Chain Management
Claus Mersch, iPoint-Austria GmbH, Österreich
- 35 Recycling kunstharzgebundener Schleifwerkzeuge
Sabrina Sasse, Universität Augsburg, Deutschland
- 36 Sustainability Assessment of Cosmetic Product Packaging
Michelle Klein, FH Campus Wien, Österreich
- 37 Chancen und Risiken bei der Verwertung von Tunnelausbruchmaterial
Manfred Nahold, GUT GRUPPE UMWELT + TECHNIK GMBH, Österreich

Noch nicht bestätigte Einreichungen:

Environmental Stress Crack Failure of Polyethylene: Towards Circularity
Mario Messiha, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich

System für Baumaschinen für Sortenreinen Rückbau von Wärmedämmung
Florian Hinterholzer, Österreich

Unkonventionelle Lagerstätten: Neue Quelle für Gewinnung von kritischen Metallen
Olga Ulanova, Technische Universität Irkutsk, Russland

Processing and recovery of desulphurization slag for reduction of process emissions in steel and cement industry („RESycling“)
Natalie Weichselgartner, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Deutschland

Kaffee- und Teeverpackungen - Neue Ansätze zu Closed Loop von Kaffeekapseln
Jürgen Secklehner, ARApplus GmbH, Österreich

Posterbewertung

2022 wurde erstmals die Posterbewertung digital durchgeführt. Da dies gut angenommen wurde, wird auch heuer die Bewertung wieder rein **online** stattfinden.

In der Plattform sind die Poster entsprechen der Nummerierung in diesem Programmheft gelistet und auch nummeriert (Seite 41 bis 44).

Wie können Sie als Konferenzteilnehmer Ihre Stimme abgeben?

Mit dem nebenstehenden **QR-Code** können Sie während der Konferenz mit Ihrem Smartphone in die Plattform **Slido** einsteigen und Ihre Stimme an maximal **3 Poster** vergeben. Details zur Plattform finden Sie auf Seite 47.

Der QR-Code wird bis zur Konferenz hier ergänzt.

Die **Bewertung** ist bis **Donnerstag (14.11.2024) um 16.20 Uhr** möglich. Danach wird der QR-Code deaktiviert, da um 17.30 Uhr der **Poster-Award** (siehe vorhergehende Seite) stattfindet.

Die Information, welches Poster gewonnen hat, wird nach der Konferenz zusätzlich auf unserer Webseite veröffentlicht.

Der QR-Code wird am Mittwoch 13.11.2024 um 08.00 Uhr aktiviert und bleibt bis Donnerstag 14.11.2024 um 16.20 Uhr aktiv.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zur **Vortragsbewertung auf der nächsten Seite (46)!**

Wir haben uns dazu entschlossen, zusätzlich zum Posterpreis auch wieder einen Vortragspreis zu vergeben. Auch diese Bewertung wird wieder rein **online** stattfinden.

Wie können Sie als Konferenzteilnehmer Ihre Stimme abgeben?

Mit dem nebenstehenden **QR-Code** können Sie während der Konferenz mit Ihrem Smartphone in die Plattform **Slido** einsteigen und Ihre Stimme an maximal **3 Vorträge pro Konferenztag** vergeben. Details zur Plattform finden Sie auf Seite 47.

Die **Bewertung** ist bis **Sonntag (17.11.2024) um 24.00 Uhr** möglich - danach wird der QR-Code deaktiviert.

Die **Prämierung** des besten Vortrages erfolgt - im Gegensatz zum Poster-Award - erst **nach der Konferenz**.

Die Information, welcher Vortrag gewonnen hat, wird nach der Konferenz auf unserer Webseite veröffentlicht.

In der Plattform sind die Vorträge entsprechender der Nummerierung in diesem Programmheft gelistet und durchnummeriert (Seite 18 bis 39).

Die Nummer finden Sie neben dem Namen des Vortragsblockes.
Ein Beispiel: Der Vortragsblock „Leitprojekt circPLAST-mr“ (Seite 28) hat die Nummer 22 in der Plattform.

Der QR-Code wird bis zur Konferenz hier ergänzt.

Der QR-Code wird am Mittwoch 13.11.2024 um 08.00 Uhr aktiviert und bleibt bis Sonntag 17.11.2024 um 24.00 Uhr aktiv.

Bewertungsplattform Slido

Für die Bewertung der Vorträge und Poster müssen Sie bitte in die Plattform **Slido** einsteigen, in dem Sie den **QR-Code** für die Posterbewertung (siehe Seite 45) bzw. die Vortragsbewertung (siehe Seite 46) in diesem Programmheft oder auf den ausgestellten Hinweis-Postern **abscannen**.

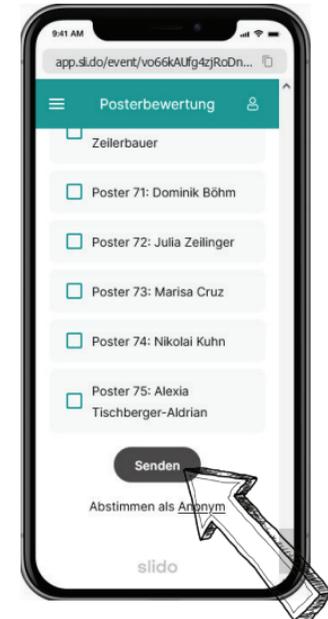
Sie gelangen dann direkt zur Bewertungsmaske.
Es muss **keine** Software heruntergeladen werden.
Es ist **keine** Anmeldung erforderlich.

Wenn Sie Ihre Stimmen abgegeben haben, bitte ganz am Ende der Seite nur noch auf „**Senden**“ klicken. Damit haben Sie Ihre Stimmen abgegeben.

Sie haben Ihre Meinung geändert? ... Kein Problem!

Bis zur Deaktivierung der QR-Codes ist eine Änderung Ihrer Stimmabgabe jederzeit möglich. Sie müssen dazu den entsprechenden QR-Code nur nochmals abscannen.

Die Fristen, wann die QR-Codes deaktiviert werden, finden Sie hier im Programmheft auf den Seiten der Posterbewertung (Seite 45) und der Vortragsbewertung (Seite 46).



Wann?	Donnerstag , 14.11.2024
Uhrzeit?	12.00 - 13.10 Uhr
Wo?	Seminarraum D im EG (siehe Lageplan Seite 53)

Workshopthema:

Innovation durch Kooperation: Forschungsinfrastruktur in der Kreislaufwirtschaft

Das Green Tech Valley lädt gemeinsam mit dem BMK zu einer Vernetzungsveranstaltung der österreichischen F&E-Community ein. Im Fokus steht die Vorstellung der Forschungsinfrastruktur-Landkarte Österreichs samt Diskussion konkreter F&E-Projekte. Nutzen Sie die Chance zum Austausch mit Experten und die Möglichkeit zur Vertiefung von Kooperationen in der Forschungslandschaft.

Die Diskussionsteilnehmer und der Moderator werden noch bekannt gegeben.



Gefördert durch

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

- Wann? **Mittwoch**, 13.11.2024
- Uhrzeit? **14.00 - 17.35 Uhr** (inkl. Kaffeepause)
- Wo? Seminarraum **D** im EG (siehe Lageplan Seite 53)

Workshopthema:
Hot Topics on the International Waste Sector

Diskutieren Sie mit internationalen Experten wichtige aktuelle Entwicklungen im Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft.



Die Diskussionsteilnehmer und der Moderator werden noch bekannt gegeben.

7. Leobener Abfall-Disput

Wann? **Mittwoch**, 13.11.2024

Uhrzeit? **17.40 - 18.30 Uhr**

Wo? HS **Kupelwieser** im 1. OG (siehe Lageplan Seite 54)

Das Thema, die Diskussionsteilnehmer und der Moderator werden kurzfristig fixiert.



Abendempfang

Wann? **Mittwoch, 13.11.2024**

Einlass / Aperitifempfang: 18.30 Uhr
Beginn: **20.00 Uhr**

Wo? Live Congress Leoben
Hauptplatz 1 (Fußgängerzone)
8700 Leoben, Österreich

Herr Landeshauptmann Christopher Drexler & Herr Bürgermeister Kurt Wallner laden gemeinsam mit dem Veranstalter alle Teilnehmer der **Recy & DepoTech 2024** zum Abendempfang mit **Schmankerl-Buffer** sowie **musikalischer Unterhaltung** in den Live Congress Leoben ein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Registrierung zum Abendempfang bereits bei der Konferenzanmeldung erforderlich.



Mit Unterstützung
der Stadt



So finden Sie zum Abendempfang:



Ausklang

Wann? **Freitag, 15.11.2024**

Uhrzeit? **12.35 - 14.00 Uhr**

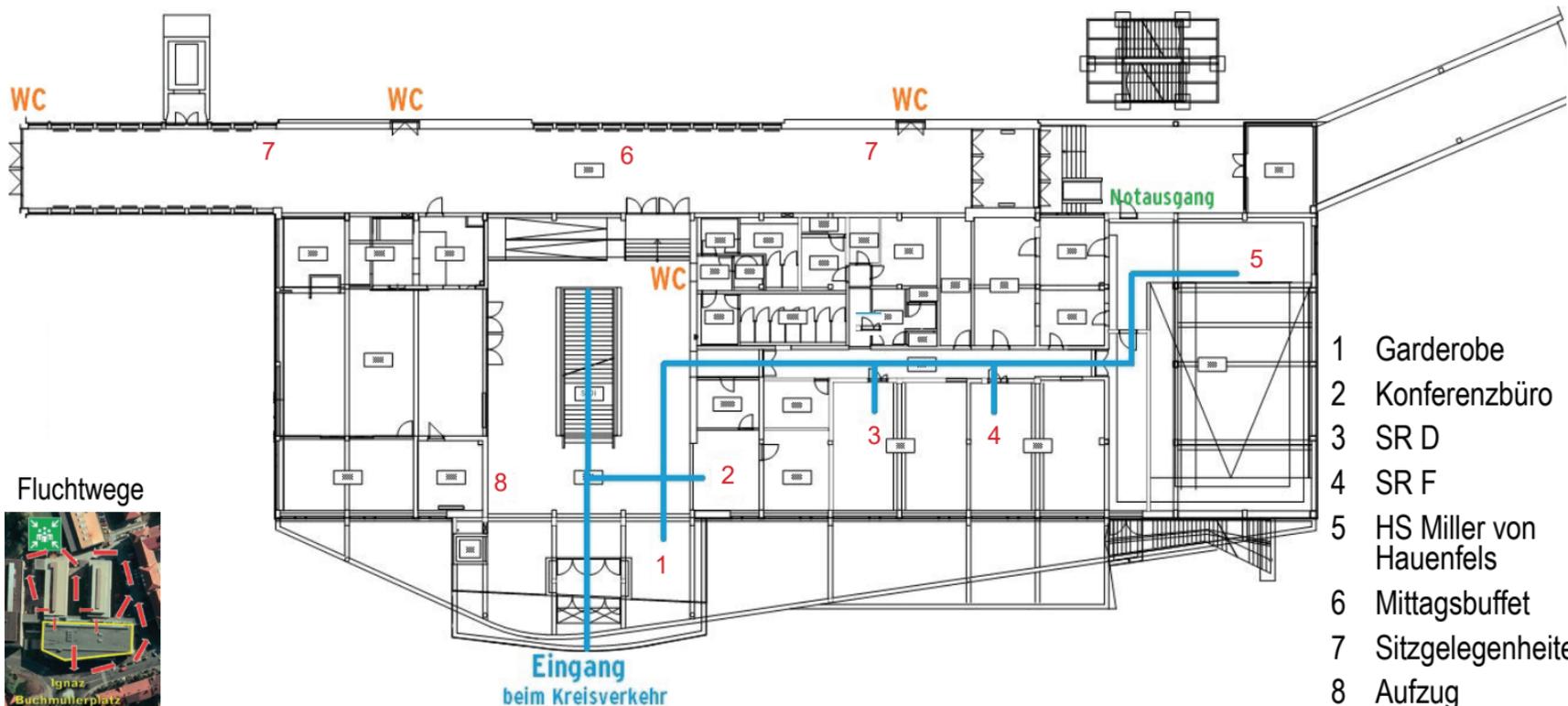
Wo? **Foyer im 1. OG (siehe Lageplan Seite 54)**

Als Abschluss bieten wir unseren Teilnehmern nochmals die Möglichkeit, sich mit den anderen Konferenzteilnehmern bei Würstl (von Käsekrainer, über Weißwurst hin zum veganen Würstl) und Bier zu unterhalten.



Copyright: Wilhelm Himmel

Um **14.00 Uhr** endet die **Recy & DepoTech 2024**.



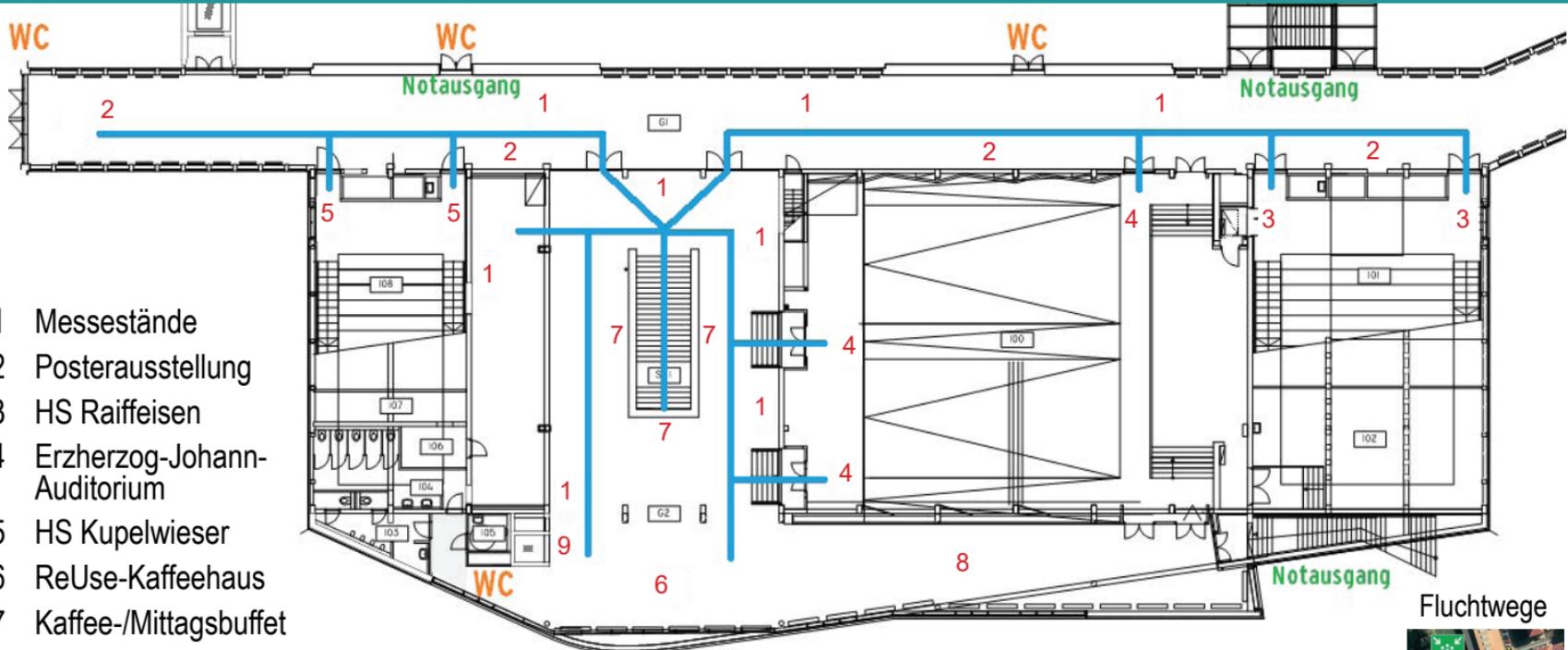
- 1 Garderobe
- 2 Konferenzbüro
- 3 SR D
- 4 SR F
- 5 HS Miller von Hauenfels
- 6 Mittagsbuffet
- 7 Sitzgelegenheiten
- 8 Aufzug

Fluchtwege



Sammelplatz





- 1 Messestände
- 2 Posterausstellung
- 3 HS Raiffeisen
- 4 Erzherzog-Johann-Auditorium
- 5 HS Kupelwieser
- 6 ReUse-Kaffeehaus
- 7 Kaffee-/Mittagsbuffet
- 8 Sitzgelegenheiten
- 9 Aufzug

Fluchtwege



Sammelplatz

